

Service panel for household oven - has display and retractable operation console

Publication number: DE4017629

Publication date: 1991-12-05

Inventor: BUSALT GERHARD (DE); HABERLANDER RAINER
DIPL ING (DE); WILSDORF GERD (DE)

Applicant: BOSCH SIEMENS HAUSGERAETE (DE)

Classification:

- International: F24C7/08; F24C7/08; (IPC1-7): F24C15/00; F24C15/06;
H01H9/16

- European: F24C7/08B

Application number: DE19904017629 19900531

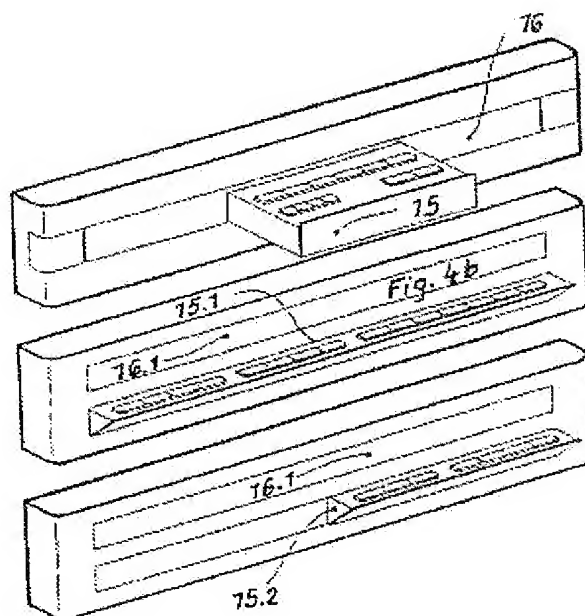
Priority number(s): DE19904017629 19900531

Report a data error here

Abstract of DE4017629

The panel comprises several adjustment and display elements and includes a display (16, 16.1) and an operation e (15, 15.1, 15.2). For operation, the operation console is pulled out from the plane of the panel and is operable from above. When not in use, the desk lies flush in the plane of the panel.

USE/ADVANTAGE - Adjusting and displaying operation functions, function expiry or adjustment values for a household oven with cooking plates or ceramic cooking surfaces. User friendly device, child proof and space efficient.



Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide



①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

①⑫ **Offenlegungsschrift**
①⑩ **DE 40 17 629 A 1**

⑤① Int. Cl.⁵:
F 24 C 15/00
F 24 C 15/06
H 01 H 9/16

②① Aktenzeichen: P 40 17 629.0
②② Anmeldetag: 31. 5. 90
④③ Offenlegungstag: 5. 12. 91

DE 40 17 629 A 1

⑦① Anmelder:

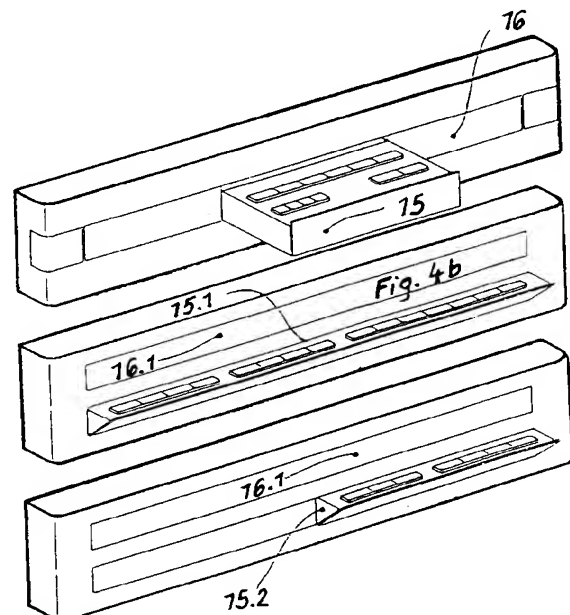
Bosch-Siemens Hausgeräte GmbH, 8000 München,
DE

⑦② Erfinder:

Busalt, Gerhard, Dipl.-Designer, 8225 Traunreut, DE;
Haberlander, Rainer, Dipl.-Ing., 8221 Hufschlag, DE;
Wilsdorf, Gerd, 8037 Olching, DE

⑤④ Bedientableau für einen Haushalt-Backofen

⑤⑦ Vorrichtung zur Einstellung und Anzeige von Betriebsfunktionen, Funktionsabläufen bzw. Einstellwerten bei einem Haushalt-Backofen mit Kochplatten oder Glaskeramik-Kochflächen, wobei auf einem Bedientableau eine Mehrzahl von Einstell- und Anzeigeorganen angeordnet sind, dadurch gekennzeichnet, daß das Bedientableau aus einem Display (16, 16.1) und einem Bedienpult (15, 15.1, 15.2) besteht, wobei das flächenbündig zum Display (16, 16.1) in die Tableauebene integrierte Bedienpult (15, 15.1, 15.2) im Bedienungsfall aus dieser Ebene hervorragt und von oben betätigbar ist.



DE 40 17 629 A 1

Die Erfindung bezieht sich auf eine Vorrichtung zur Einstellung und Anzeige von Betriebsfunktionen, Funktionsabläufen bzw. Einstellwerten bei einem Haushalt-Backofen mit Kochplatten oder Glaskeramik-Kochflächen, wobei auf einen Bedientableau eine Mehrzahl von Einstell- und Anzeigeorganen angeordnet sind.

Bei der gattungsgemäßen Vorrichtung nach der deutschen Offenlegungsschrift 34 46 195 ist für jede Betriebsfunktion, bzw. Funktionsablauf, bzw. Einstellwert zumindest für den Backofen ein dem entsprechenden Einstellorgan benachbartes Anzeigefeld vorgesehen, so daß die zumindest einem der Bereiche zugehörigen Anzeigefelder zu einer Informationszeile zusammengefaßt sind.

Die Aufgabe der Erfindung besteht darin, eine Vorrichtung zur Einstellung und Anzeige von Betriebsfunktionen zu schaffen, die anwenderfreundliche und kindersichere Bedienung ermöglicht. Die erfindungsgemäße Vorrichtung zur Lösung dieser Aufgabe ist dadurch gekennzeichnet, daß das Bedientableau aus einem Display und einem Bedienpult besteht, wobei das flächenbündig zum Display in die Tableauebene integrierte Bedienpult im Bedienungsfall aus dieser Ebene hervorragt und von oben betätigbar ist. Eine vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung ist dadurch gekennzeichnet, daß das Display über dem Bedienpult angeordnet ist und beide sich über die Gesamtbreite des Bedientableau erstrecken. Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen nach der Erfindung sind in den Unteransprüchen enthalten. Ein Ausführungsbeispiel nach der Erfindung ist im folgenden an Hand der Zeichnung näher beschrieben. Es zeigt

Fig. 1 einen Herd nach dem Stand der Technik,

Fig. 2 einen Herd mit mittig ausgeführten Bedienpult,

Fig. 3 einen Herd mit ausklappbarem Bedienpult,

Fig. 4a) ein Detail nach Fig. 2,

Fig. 4b) ein Detail nach Fig. 3,

Fig. 4c) eine Variante gemäß Fig. 4b).

Gemäß Fig. 1 ist ein moderner Einbauherd 1 nach dem Stand der Technik dargestellt. Eine Backofentür 2 mit Panorama-Sichtfenster eröffnet Einblick in einen halogenbeleuchteten Garraum 3, der Zugang zum Universal-Backofen-Garraum 3 ist über einen ergonomischen Bügelgriff 4 möglich. Über der Backofentür 2 sind Luftaustrittsöffnungen 5 angeordnet. Bedienelemente 6 und ein Funktionsdisplay 7 sind von vorn bedien- und ablesbar angeordnet. Mit Hilfe der Bedienelemente 6 und des Funktionsdisplays 7 ist der Universal-Backofen 1 mit klassischer Ober- und Unterhitze, Heißluft bzw. Umluft betreibbar. Dazu sind in Kombination- oder Solobetrieb vier Mikrowellen-Leistungsstufen anwählbar, wobei die Maximal-Leistungsstufe bei 700 Watt liegt. Brat-, Pyrolyse- und Zeitschaltautomatik sind zuschaltbar.

Gemäß Fig. 2 ist ein Einbauherd 11, eine Backofentür 12, ein durch ein Panorama-Sichtfenster erkennbarer Garraum 13, ein ergonomischer Bügelgriff 14, ein mittig angeordnetes, ausfahrbares Bedienpult 15, ein sich beiderseits zum Bedienpult 15 erstreckendes Funktionsdisplay 16, eine Arbeitsplatte 17 und ein Kochfeld 18 erkennbar.

Gemäß Fig. 3 ist ein Garraum 13.1, ein ergonomischer Bügelgriff 14.1, ein Bedienpult 15.1, ein Funktionsdisplay 16.1 und ein Kochfeld 18.1 dargestellt.

Gemäß Fig. 4a) sind die Einzelheiten des mittig angeordneten, ausfahrbaren Bedienpultes 15 und das sich dazu beidseitig zum Bedienpult 15 erstreckende Funk-

tionsdisplay 16 hervorgehoben. Dabei ermöglicht das mittig im Funktionsdisplay 16 angeordnete Bedienpult 15, das ausfahrbar ist, eine Bedienung von oben. Mindestens alle Backofenfunktionen sind mit Hilfe des Bedienpultes 15 einstellbar, die Kochfeldanwahl kann einbezogen sein. Es ist aber auch möglich, daß die Kochfeld-Anwahl über das Funktionsdisplay ausgeführt ist oder separat direkt am Kochfeld erfolgt. Gemäß Fig. 4b) sind die Einzelheiten eines Displays 16.1 und eines Bedienpultes 15.1 dargestellt. Das Display 16.1 ist über dem Bedienpult 15.1 angeordnet und beide erstrecken sich über die Gesamtbreite des Bedientableaus. Das Bedienpult 15.1 ist auf mechanischem Wege aufklappbar ausgeführt. Als elektronisch aufklappbare Einheit das Bedienpult 15.1 ebenso ausfahrbar.

Gemäß Fig. 4c) ist eine Variante des Bedienpultes 15.1 als ein Bedienpult 15.2 dargestellt. Dabei erstreckt sich das Bedienpult 15.2 nur teilweise über die Gesamtbreite des Bedientableaus und ist rechtsbündig zum Display 16.1 angeordnet. Das Bedienpult 15.2 kann ebenso linksbündig zum Display 16.1 angeordnet sein. Die Aufklappbarkeit des Bedienpultes 15.2 ist nach dem gleichen Prinzip gelöst, wie es unter der Beschreibung des Bedienpultes 15.1 dargestellt wurde. Durch die Bedienpult-Ausführungen 15, 15.1 und 15.2 ist eine anwenderfreundliche und kindersichere Bedienung aller Herdfunktionen ermöglicht.

Patentansprüche

1. Vorrichtung zur Einstellung und Anzeige von Betriebsfunktionen, Funktionsabläufen bzw. Einstellwerten bei einem Haushalt-Backofen mit Kochplatten oder Glaskeramik-Kochflächen, wobei auf einem Bedientableau eine Mehrzahl von Einstell- und Anzeigeorganen angeordnet sind, **dadurch gekennzeichnet**, daß das Bedientableau aus einem Display (16, 16.1) und einem Bedienpult (15, 15.1, 15.2) besteht, wobei das flächenbündig zum Display (16, 16.1) in die Tableauebene integrierte Bedienpult (15, 15.1, 15.2) im Bedienungsfall aus dieser Ebene hervorragt und von oben betätigbar ist.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Display (16.1) über dem Bedienpult (15.1) angeordnet ist und beide sich über die Gesamtbreite des Bedientableaus erstrecken.
3. Vorrichtung nach Anspruch 1, 2, dadurch gekennzeichnet, daß sich das Bedienpult (15.2) nur teilweise über die Gesamtbreite des Bedientableaus erstreckt und rechtsbündig zum Display (16.1) angeordnet ist.
4. Vorrichtung nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß sich das Bedienpult (15.2) nur teilweise über die Gesamtbreite des Bedientableaus erstreckt und linksbündig zum Display (16.1) angeordnet ist.
5. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Bedienpult (15) mittig im Display (16) angeordnet ist.
6. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Bedienpult (15) rechtsbündig im Display (16) angeordnet ist.
7. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Bedienpult (15) linksbündig im Display (16) angeordnet ist.
8. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß durch das Bedienpult (15, 15.1, 15.2)

mindestens alle Backofenfunktionen einstellbar sind.

9. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Bedienpult (15, 15.1, 15.2) ausklappbar ist.

5

10. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Bedienpult (15) elektronisch ausfahrbar ist.

Hierzu 3 Seite(n) Zeichnungen

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

65

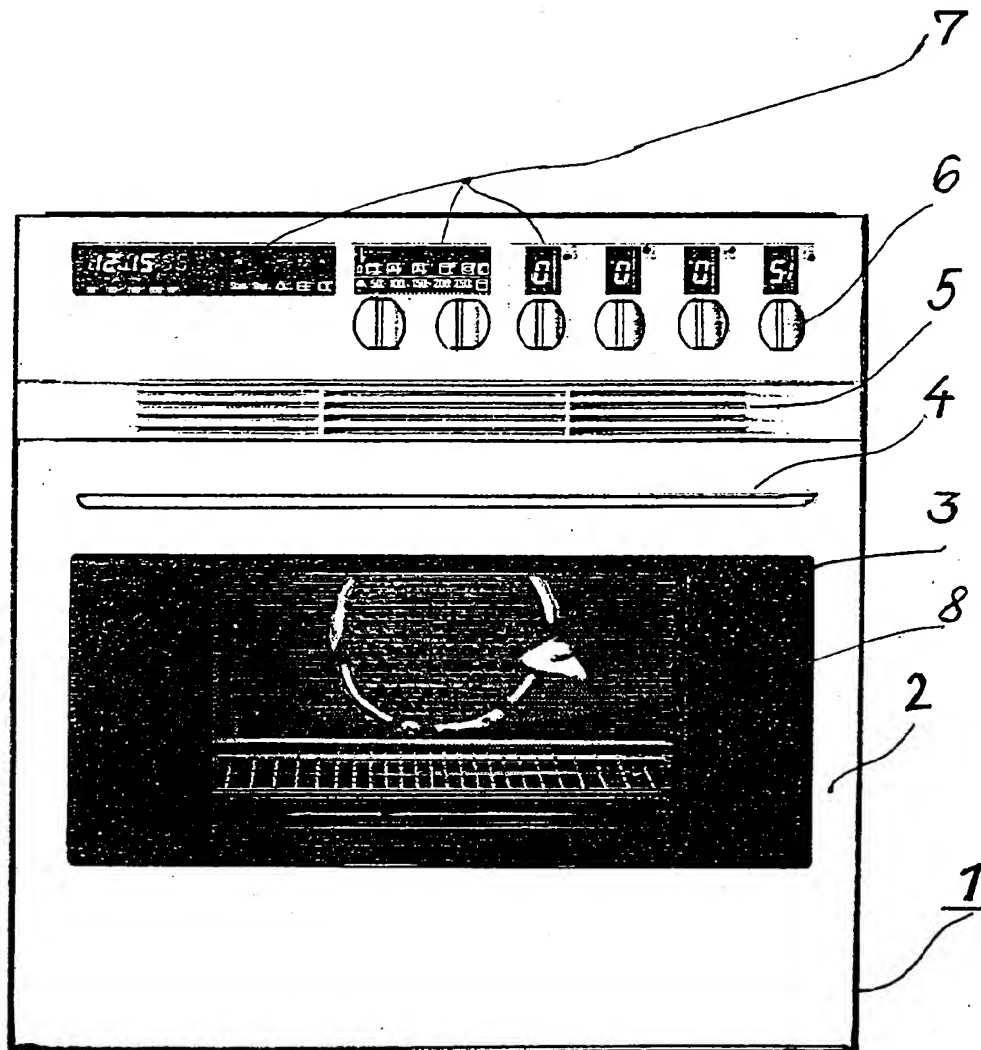


Fig. 1

